

3438. Universität (Stockargut). Die Erziehungsdirektion unterstützt das Begehren des Anthropologischen Institutes, den Keller im Pavillongebäude Stockargut für die Lagerung von Knochenskeletten zu benützen. Die heutigen Lagerplätze im Stockargut und die auswärts gemieteten Räume sind zu klein geworden. Der neu zur Verfügung stehende Raum eignet sich gut für diesen Zweck und liegt neben dem Institutsgebäude.

Die von der Architektengemeinschaft F. Sommerfeld und E. Thomann, Zürich, im Einvernehmen mit der Institutsleitung vorgesehene Renovation sieht keine baulichen Veränderungen vor. Die relativ hohen Kosten fallen auf die Abdichtungsarbeiten gegen das Eindringen von Wasser und aufsteigender Feuchtigkeit im Mauerwerk. Im Hinblick auf die Erhaltungswürdigkeit des Pavillongebäudes sind die Renovationskosten gerechtfertigt. Das Bauwerk wird dadurch vor dem Zerfall der Grundmauern bewahrt. Das vorgesehene Norm-Mobiliar für die Nutzung des Kellers kann bei einer allfälligen Verlegung überall wieder verwendet werden.

Die Kosten stellen sich für Bauliches auf Fr. 120 000 und für Mobiliar auf Fr. 8000. In den erwähnten Renovationkosten des Pavillongebäudes sind Fr. 5000 für Entfeuchtung des Heizraumes im Hauptgebäude inbegriffen. Der Vorschlag 1969 enthält für bauliche Vorkehren am Stockargut einen Betrag von Fr. 80 000. Der Restbetrag ist sichergestellt

aus Krediten von Bauten, für welche der zugesprochene Betrag dieses Jahr nicht beansprucht wird.

Auf Antrag der Direktionen der öffentlichen Bauten und des Erziehungswesens

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Für die Renovation und Möblierung des Kellers im Pavillon, bzw. im Hauptgebäude Stockargut, Zürich, für das Anthropologische Institut der Universität, wird ein Kredit von Fr. 128 000 bewilligt. Davon gehen Fr. 120 000 zu Lasten des Kontos 3010.710.05 und Fr. 8000 zu Lasten des Kontos 3010.770.

II. Mitteilung an die Direktionen der öffentlichen Bauten und des Erziehungswesens.